



© Bernhard Wolf

Wo früher ein Geschäftlokal, ein Lager und eine modrige Hausmeisterwohnung war, bietet die IG Architektur - aktive Interessensgemeinschaft der Architekturschaffenden - heute auf knapp 240m<sup>2</sup> Raum für Diskurse, Debatten und Veranstaltungen.

Die Räume verstehen sich als offene Bühne in der Wiener Kulturlandschaft, für die es galt, mit Rohheit und Neutralität der Vielfalt und Buntheit der Akteure Rechnung zu tragen. Offenheit, Transparenz und Flexibilität spiegeln sich in der räumlichen Konzeption wieder. Raum und Licht sind die wesentlichen Gestaltungselemente. Bestehende Mauern wurden abgebaut. Fassadenöffnungen wurden aufgebrochen und feste Einbauten entfernt.

Ein an der frequentierten Gumpendorferstraße gelegenes „open office“ entspricht dem Anspruch der Bauherren nach Präsenz im öffentlichen Raum. Ein Hinterzimmer mit Ausblick auf den Innenhof ermöglicht Diskussionen und Besprechungen in introvertierterer Atmosphäre. (Text: Architekt:innen)

## Raum für die IG Architektur

Gumpendorferstr. 63B  
1060 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**PLOV**

BAUHERRSCHAFT  
**IG Architektur**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Margarete Salzer**

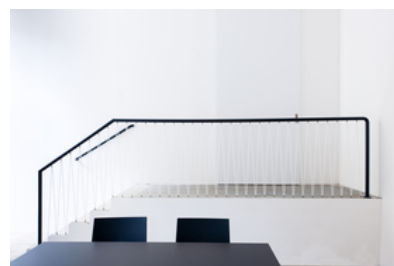
FERTIGSTELLUNG  
**2010**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**29. Juli 2018**



© Bernhard Wolf



© Bernhard Wolf

**Raum für die IG Architektur**

DATENBLATT

Architektur: PLOV (Marion Gruber, Christoph Leitner)

Bauherrschaft: IG Architektur

Tragwerksplanung: Margarete Salzer

Fotografie: Bernhard Wolf

Maßnahme: Umbau

Funktion: Innengestaltung

Planung: 09/2009 - 06/2010

Fertigstellung: 06/2010

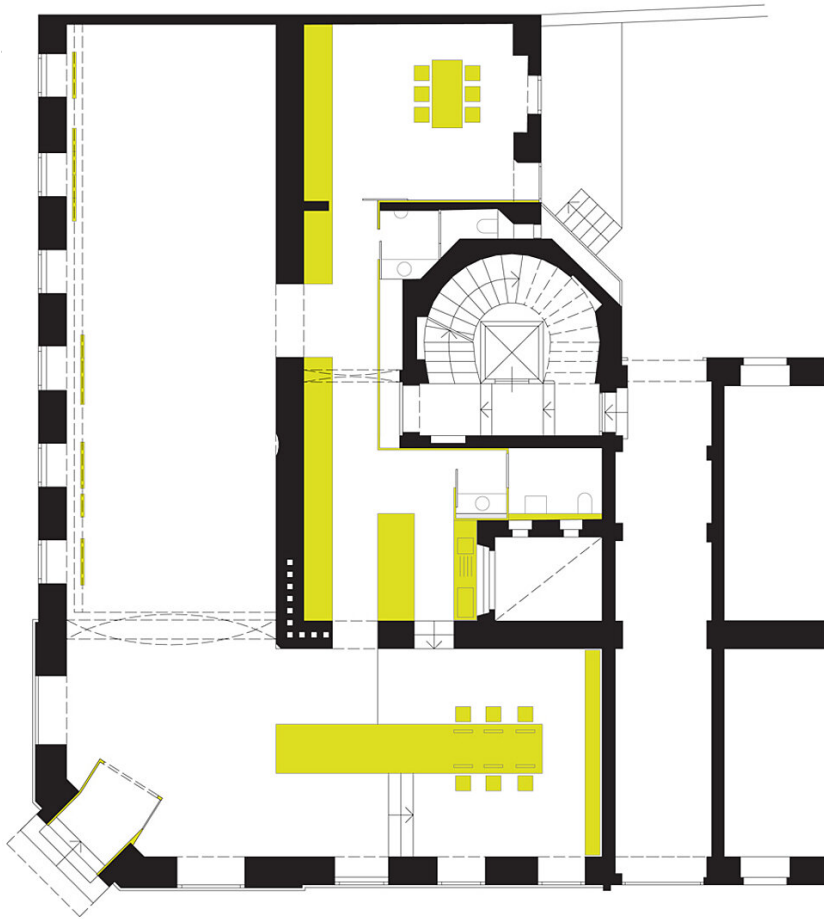
Nutzfläche: 239 m<sup>2</sup>

Baukosten: 120.000,- EUR

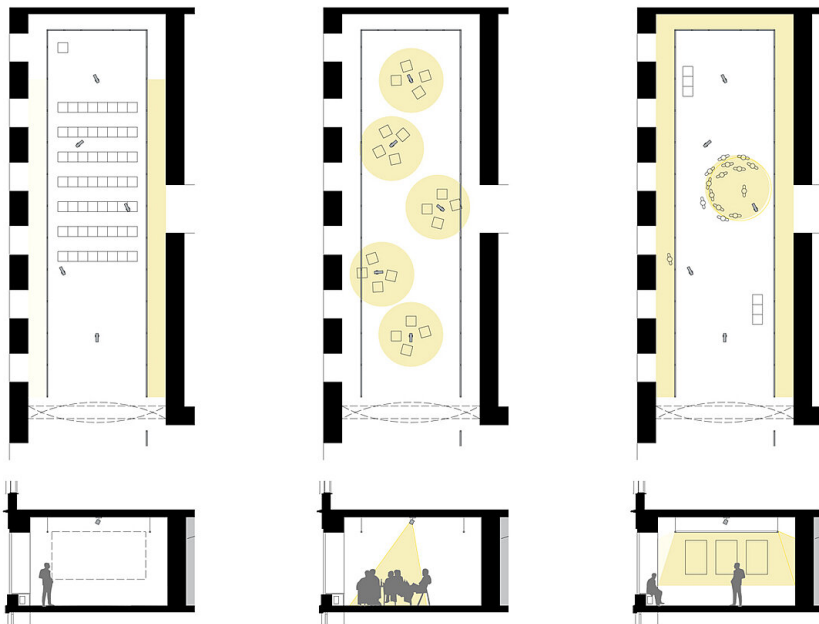
AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer: Fa. Artbau

Raum für die IG Architektur



Grundriss



Lichtkonzept